

Gemeinderat von Zürich

11.07.01

Postulatvon Silvia Seiz-Gut (SP)
und Thomas Marthaler (SP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob bei den Drogen- und Spritzenabgabestellen in der Stadt Zürich gratis NaCl-Ampullen abgegeben werden können.

GR Nr. 2001 / 399

Begründung:

Das Hepatitis C-Virus ist bei Drogenabhängigen stark verbreitet. Das Übertragungsrisiko des Hepatitis C-Virus ist grösser als dasjenige des HI-Virus. Die Folgen der Hepatitis-C Erkrankung sind für die Betroffenen fatal und verursachen hohe Gesundheitskosten.

Die oben erwähnte Massnahme wäre geeignet der Ausbreitung des Hepatitis C-Virus entgegenzutreten. Die Gefahr einer Ansteckung der Hepatitis C/HI-Virus könnte bei iV-Drogenabhängigen mit der Abgabe von NaCl-Ampullen vermindert werden, so dass die Infektionsrate Hepatitis C/HI-Virus gesenkt werden und somit Kosten gespart werden könnten.

Antrag auf Behandlung mit Geschäft 1999/538

